

NRM Netzdienste Rhein-Main verstärkt Mittelspannungs-Netz in Frankfurt-Preungesheim

Die NRM Netzdienste Rhein-Main (NRM) baut eine Mittelspannungs-Verbindung zwischen einem NRM-Umspannwerk im Marbachweg und einem VGF-Gleichrichterwerk in der Sigmund-Freud-Straße. Zudem modernisiert und stärkt die Mainova-Tochter NRM auf der Strecke das vorhandene Mittel- und Niederspannungs-Stromnetz. Die NRM ermöglicht damit, den wachsenden Strombedarf der Stadt aufgrund insbesondere der zunehmenden Digitalisierung oder dem Ausbau der Elektromobilität zu decken. Die Arbeiten beginnen voraussichtlich Ende Mai.

Die Trasse ist rund 2,4 Kilometer lang. Sie führt vom Marbachweg und entlang der Gießener Landstraße bis in die Sigmund-Freud-Straße. Die vorgesehene Bauzeit beträgt rund 20 Monate. Danach fließt der Strom durch neue und leistungsfähigere Kabel. Zudem tauscht die NRM rund 90 Hausanschlüsse entlang der Trasse aus, wovon die jeweiligen Bürgerinnen und Bürger profitieren.

Die Maßnahme besteht aus zwei Bauphasen. Innerhalb dieser bewegt sich der Tiefbau innerhalb kürzerer Bauabschnitte. Dadurch sollen die Anlieger entlastet werden. Die offenen Leitungsgräben befinden sich zumeist im Gehweg und teils im Bereich der Straße. Die NRM ist bestrebt, unvermeidliche Beeinträchtigungen des Verkehrs möglichst gering zu halten. Unter anderem kommt es zeitweise zu Umleitungen und öffentliche Parkplätze entfallen vorübergehend. Alle Arbeiten werden schnellstmöglich durchgeführt. Das Unternehmen bittet alle Betroffenen um Verständnis.